

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Die berufliche Fortbildung ist für Sie unerlässlich; darum kaufen oder schenken Sie**

LORENZ ROGGER

## **Pädagogik als Erziehungslehre**

neu bearbeitet von H. H. Leo Dormann, Seminardirektor.  
Preis geb. Fr. 10.65

LORENZ ROGGER

## **Pädagogische Psychologie**

für Lehrerseminarien und zum Selbststudium. 3., völlig umgearbeitete Auflage. Preis geb. Fr. 10.25.  
Diese beiden Werke sind speziell für die Lehrerseminarien geschaffen und eignen sich vorzüglich für den Unterricht der Lehramtskandidaten.

*Neuauflage*

PROF. E. ACHERMANN

## **Methodik des Volksschulunterrichtes**

stark erweitert, 600 Seiten, mit vielen Illustrationen, davon 2 vierfarbig, und viele schematische Wandtafelzeichnungen.  
Preis Fr. 25.— gebunden in Leinen

PROF. E. ACHERMANN

## **Kleine Ur- und Frühgeschichte der Schweiz**

mit vielen schematischen Darstellungen. Preis, nur geheftet,  
Fr. 8.50

PROF. E. ACHERMANN

## **Kleine Schweizergeschichte**

Das Werk enthält 4 farbige Schemata und viele Kartenzeichnungen und Illustrationen in Schwarzdruck, 240 Seiten. Preis, nur broschiert, Fr. 12.—

PROF. E. ACHERMANN

## **Kleine Geschichte des Altertums**

in reich illustrierter Neuauflage ergänzt mit vielen Illustrationen. Preis, nur broschiert, Fr. 10.—

PROF. E. ACHERMANN

## **Kleine Geschichte der abendländischen Erziehung**

reich illustriert, Umfang 224 Seiten, Preis, nur broschiert,  
Fr. 9.—

**Martinusverlag  
6280 Hochdorf LU**

Ein Foto-Heft über Schulbauten und -Einrichtungen oder technische Unterlagen über Wandtafeln und Experimentiertische werden Architekten, Schulbehörden und Lehrern gerne gratis zugestellt.



### **Neuartige Wandtafeln**

mit 10-Jahres-Garantie für dauerhaften Schreibbelag,  
vorbildliche Experimentiertische,  
ideales Kindergarten-Möbelar,  
sind unsere Sonderleistungen

**hunziker**

Hunziker Söhne  
Schulmöbelfabrik AG, 8800 Thalwil  
Tel. (051) 920913

## Schulgemeinde Näfels

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 ist an unserer Sekundarschule

### eine Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

neu zu besetzen.

Die Besoldung ist gesetzlich geregelt, zudem wird eine Ortszulage ausgerichtet.

Die Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind bis *31. Dezember 1966* an den Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Richard Galli, 8752 Näfels, Tel. 058 44558 zu richten, der zu jeder gewünschten Auskunft bereit ist.

*Der Schulrat*

## Schulgemeinde Arbon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1967/68

### 1 Lehrer für die Mittelstufe (4.–6. Klasse)

### 1 Lehrer oder Lehrerin für die Spezialklasse

Wir bieten: Neuzeitliche Besoldung, gut ausgebauter Gemeinde-Pensionskasse.

Anmeldungen sind bis 15. Dezember 1966 an den Schulpresidenten, Notar Erwin Suter, 9320 Arbon, zu richten. Auskünfte erteilt das Schulsekretariat Arbon (Tel. 071 461074).

*Schulsekretariat 9320 Arbon*

## Schweizerschule Rio de Janeiro

An der Schweizerschule in *Rio de Janeiro* sind auf Frühjahr 1967 Lehrstellen zu besetzen für einen

### Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung

für den Deutsch- und Englischunterricht, evtl. für Französischunterricht.

### Eine Primarlehrerin oder Primarlehrer für die Unterstufe

Vertragsdauer 3 Jahre bei freier Hin- und Rückreise.  
Unterrichtssprache ist deutsch.

Nähtere Auskünfte erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. An dieses sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Abschriften oder Photokopien der Zeugnisse, Lebenslauf, Photo und Liste der Referenzen.

## Einwohnergemeinde Cham

### Offene Lehrstelle

Infolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin sind ab Frühjahr, eventuell Herbst 1967 an der Mädchensekundarschule folgende Wochenstunden zu vergeben:

### 10 bis 12 Stunden Turnen

### 6 bis 8 Stunden in Fächern mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

*Erfordernisse:* Turnlehrerinnendiplom und wenn möglich Sekundarlehrerinnenpatent.

Besoldung gemäß gemeindlichem Besoldungsreglement, derzeit in Revision. Auskunft darüber erteilt die Schulkanzlei, Telefon 042 61116.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Dezember 1966 an das Präsidium der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, 31. Oktober 1966

*Die Schulkommission*

## **Einwohnergemeinde Zug**

Wir suchen für die Zeit vom 2. Januar bis 23. März 1967

### **eine Stellvertretung**

für eine 3. gemischte Klasse unserer städtischen Primarschule.

Anmeldungen sind zu richten an das Rektorat der Stadtschulen Zug, Tel. 042 41991.

*Schulverwaltung der Stadt Zug*

## **Primarschule Kaisten AG**

Freie Lehrstelle für

### **Lehrer**

(Mittelstufe)

auf Frühjahr 1967

Besoldung gemäß kantonaler Verordnung.

Ortszulage: Verheiratete Fr. 1500.–

Ledige Fr. 1000.–

Erwünscht wäre die Leitung des Kirchenchores.

Anmeldungen sind erbeten an die Schulpflege Kaisten.

## **Gemeinde Rothenthurm**

Für unsere Unter- und Mittelschule suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1967

### **2 Primarlehrerinnen evtl. Primarlehrer**

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulspräsidenten P. Züger, Pfarrer, 6418 Rothenthurm SZ.

## **Schulgemeinde Mumpf**

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1967/68 (Neueröffnung der Sekundarschule) suchen wir einen

### **Sekundarlehrer**

Eine 3-Zimmer-Wohnung, ruhig und sonnig, wäre vorhanden. Gehalt nach kantonaler Verordnung, Ortszulagen. Anmeldung mit den üblichen Ausweisen sind erbeten an die Schulpflege 4322 Mumpf. Tel. 064 63 1438 oder 064 63 1794

## **Sekundarschule Laufen BE**

Infolge Neueröffnung einer weiteren Klasse auf Beginn des Schuljahres 1967, suchen wir

### **1 Sekundarlehrer oder -lehrerin**

sprachlich-historischer Richtung.

Stellenantritt 1. April 1967 (Schulbeginn 17. April 1967). Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung und Anfragen zu richten an:

Bernhard Fringeli, Präsident der Schulkommission, Steinackerweg 40.

4242 Laufen. Telefon 061 896729.

## **Sekundarschule Bischofszell TG**

Die Sekundarschule Bischofszell TG sucht zur Wiederbesetzung ihrer 8. Lehrstelle auf Frühjahr 1967 einen

### **Sekundarlehrer**

wenn möglich naturwissenschaftlicher Richtung. Eventuell könnte auch ein Vikar für das Schuljahr 1967/68 in Betracht kommen, allenfalls – wenn nötig – zwei Vikariate für je ein Semester (Sommer, Winter). Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Sekundarschul-Vorsteherchaft (Robert Schenker, Tel. 071 811297). Für Auskünfte über Einzelheiten steht Sekundarlehrer J. Epper zur Verfügung. Tel. 071 811110.

*Die Sekundarschul-Vorsteherchaft*

## **Die Schulgemeinde Stans NW**

sucht auf den kommenden Frühling (Sommerschulbeginn am 10. April) wegen Demission der bisherigen Inhaberin

### **1 Lehrerin für die Mittelstufe**

(4. und 5. Kl., evtl. für die Unterstufe)

Das Gehalt beträgt nach kantonalem Lohnregulativ Fr. 13200 plus Dienstalterszulagen (im Maximum 36% nach 12 Dienstjahren). Dazu kommen Teuerungszulagen (gegenwärtig 10% des Grundgehaltes) und in späteren Jahren Treueprämien.

Bewerbungen sind zu richten an das Schulpräsidium Stans, Herrn Josef Kaiser-Kägi, Buochserstraße, 6370 Stans, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können.

# Neues für den Lehrer

Dr. Arnold Jaggi

## Von Karl dem Großen bis zur Schlacht am Morgarten

*Auf dem Wege zur Freiheit 2.* 1966. 268 S. mit 61 Zeichnungen. Laminierter Pappband Fr. 19.80. Ein spannendes und reiches Buch, das zeitlich an den früher erschienenen Band «*Helvetier, Römer, Alamannen und der Sieg des Christentums in unserem Lande*» anknüpft. Lehrer und Schüler werden die packende Erzählung mit Gewinn lesen. Inhalt: Von Karl dem Großen und von Fehden, Burgen und Rittern. Klöster und Mönche. Neue Städte und ein starker König. Gründung der Eidgenossenschaft.

Prof. Emil Egli

## Die Schweiz

Eine Landeskunde. 3., *vollständig überarbeitete Auflage*. 1966. 216 S. Text mit 29 Abb., 14 Farbtafeln. Laminierter Pappband Fr. 18.80. Die Neugestaltung des bekannten Lehrmittels vermittelt nun ein entschiedenes, dank vermehrter und verbesserter Illustrierung auch optisch plastisches Bild von den Naturgegebenheiten, der Siedlungsweise, der Wirtschaft und dem Volkscharakter in unserem Land.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform  
Publication de la Société suisse de travail manuel

## Holzarbeiten – Travaux sur bois

Schweizer Programme für den Unterricht in Handarbeit – Programmes suisses pour l'enseignement des travaux manuels scolaires. 4., *vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage*. 1966. Theoretischer Teil: 28 S. mit 61 Figuren, 1 Schema und 40 weiteren Zeichnungen. Kartoniert. Praktischer Teil: 72 lose Blätter mit 94 exakten Werkzeichnungen und Begleittexten im Umschlag. Beide Teile zusammen in Kartonschuber Fr. 31.80.

Das Arbeitsbuch für Freizeitbeschäftigung, zweisprachig in allen Texten, zeigt 39 Arbeiten für das 6. bis 9. Schuljahr (z.B. Bücherstützen, Kleiderbügel, Flaschenkorb, Eisenbahn, Schirmständer u.a.) und eignet sich, dank den genauen Werkzeichnungen, auch für den Selbstunterricht.

# Das wertvolle historische Jugend- buch bei Styria

GEORG SCHREIBER

## Schwert ohne Krone

*Ein Roman um Konradin, den letzten Hohenstaufen, und Friedrich von Österreich.*

*2. Auflage, 366 Seiten mit 20 Zeichnungen, Ln. sFr. 18.40.*

«Es gehört eine unerhörte Quellenarbeit dazu, diese ins 13. Jahrhundert fallenden Vorgänge mit solcher Genaigkeit zu schildern...» Büchermarkt, Wien

GEORG SCHREIBER

## Fahrt zur Hohen Pforte

*Ein geschichtlicher Roman.*

*276 Seiten mit 4 Farbtafeln. Ln. sFr. 18.40.*

«Der Verfasser entwirft ein plastisches Bild einer weltgeschichtlich bedeutenden Epoche. Menschlich sehr ansprechende Szenen wechseln ab mit farbenfrohen, zum Teil fesselnden Schilderungen.» Schweizer Schule, Olten

HEINZ WOLFAHRT

## Philipp von Schwaben

*Herrlicher ohne Reich.*

*329 Seiten mit 12 Zeichnungen, Ln. sFr. 18.40.*

«Ein sehr empfehlenswerter historischer Roman für junge Menschen, der aber auch für Erwachsene lesenswert ist.» Österreichisches Borromäuswerk, Salzburg

HEINZ WOLFHART

## Don Juan de Austria

*Der Stern von Lepanto.*

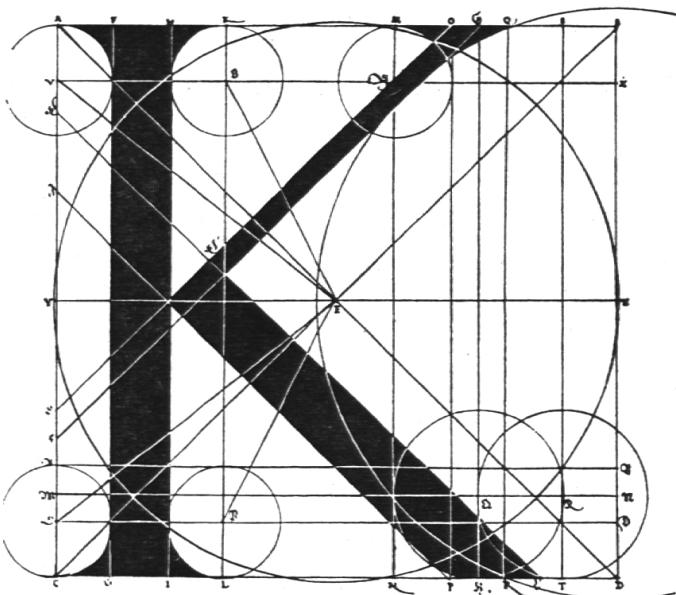
*514 Seiten mit 11 Zeichnungen, Ln. sFr. 26.55.*

«... hervorragende Charakterisierung der Personen und eine beeindruckende Erzählweise...» St. Michaelsbund, München

**Verlag Styria Graz Wien Köln**

bei **haupt**

Verlag Paul Haupt Bern



# Wilhelm Schamoni

# Das wahre Gesicht der Heiligen

4. verbesserte und erweiterte Auflage. 358 Seiten mit 114 Abbildungen. Leinen zirka DM 35,-.

Im Kösel-Verlag München

Seit den ersten drei Auflagen dieses Buches hat sich die Stellung der nichtkatholischen, christlichen Konfessionen zu den Heiligen derart gewandelt, daß man von ‹Heiligen der ungeteilten Christenheit› sprechen kann. Dabei gilt – gegenüber der Heiligenlegende – das besondere Interesse der historisch faßbaren, wirklichen Heiligengestalt, die sowohl den unfaßbaren Gnadenschein Gottes auf ihrem Gesicht trägt, gleichzeitig aber besonders die Solidarität aller Christen vor Gott, ja aller Menschen vor ihrem Schöpfer zeigt. Denn der Heilige erscheint als ein Mensch, der vor Gott wurde, was irgendwie die Sehnsucht jedes Menschen guten Willens ist. Dabei fragt der heutige Christ nicht nur nach dem treu überlieferten Wort der Heiligen, noch allein nach zuverlässigen biographischen Berichten, sondern dem ‹wahren Gesicht› dieser Menschen zweier Welten, von denen man wissen will, wie sie ausgesehen haben!

Die Heiligen haben auf ihre Zeitgenossen oft einen tiefen Eindruck gemacht. Man bemühte sich deshalb vom Altertum an, die Erinnerung an diese besonders begnadeten Menschen festzuhalten: Man ließ Bildnisse von ihnen anfertigen. Die eigentliche Ikonographie der Heiligen hat sich um die Porträtfraße beinahe nie gekümmert, ihr Interesse galt den Darstellungen der Heiligen in der Kunst. Die Möglichkeit, ein Porträtwerk zu schaffen, wurde vielfach überhaupt bestritten. Um so notwendiger ist es, die wirklichen Porträts – das wahre Gesicht der Heiligen – zu zeigen. Entscheidend für die Wertung der Bildnisse ist hiebei nicht die subjektive Leistung des Künstlers, sondern der Wille, die Wahrheit in seiner Darstellung auszusagen.

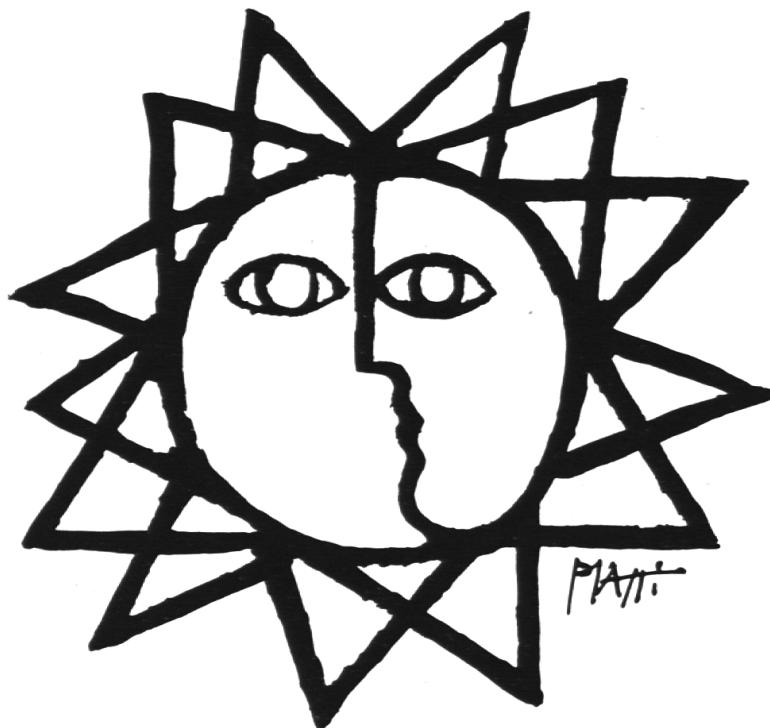
Die ausführliche Einleitung geht auf Fragen ein, welche die Geschichte der Heiligen und ihre Verehrung, das Wesen der Heiligkeit und deren Begleiterscheinungen gerade auch dem nichtkatholischen Leser aufwerfen. Was Schamoni zur Geschichte des Heiligenporträts schreibt, bietet Aufschlußreiches zur Geschichte des Porträts überhaupt.

«Das vorliegende Buch hat nicht umsonst Weltruf erlangt. Es fuhr mit der Wirkung eines reinigenden und befreien Windstoßes in die Welt des Devotionalienkitsches und gewann für zahlreiche Menschen jeder Gesinnung das Bild echten Seelenadels und wahrer innerer Größe zurück.»

Rheinischer Merkur

---

# **mein Freund 1967**



Der lehrreiche und unterhaltende Schülerkalender für Schweizer Buben und Mädchen.

Rendez-vous im All ■ Der Papst spricht vor der UNO ■ Cannes, Stadt an der Côte d'Azur ■ Der neue Bahnhof Bern ■ sind nur einige der interessanten Beiträge.

«Die Leseratte» gibt Auskunft über neue spannende Jugendbücher.

Auch der neue Kalender enthält verschiedene Wettbewerbe mit einer Preissumme von Fr. 15 000.—.

«mein Freund» kostet 5 Franken und ist überall erhältlich.

---

# **Walter-Verlag Olten**



## RETO-Heime

### Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.



**nägeli**

**Blockflöten  
für alle Ansprüche**

Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

**Max Nägeli, Blockflötenbau,  
8810 Horgen**

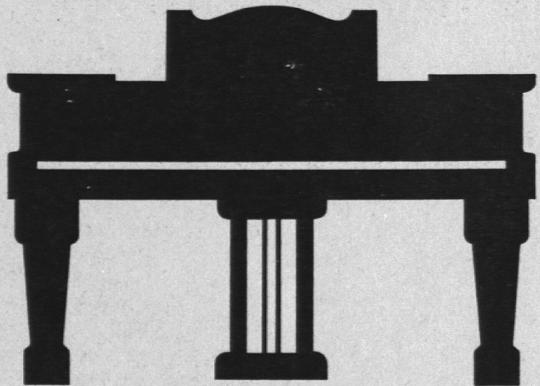
Seestraße 285

Telefon (051) 82 49 04

Enorme Auswahl an  
Pianos und Flügeln  
jeder Preisklasse im  
Pianohaus Ramspeck.  
Beratung aus der  
Erfahrung von drei  
Generationen im  
Pianohaus Ramspeck

Gepflegte Klaviere  
in Miete aus dem  
Pianohaus Ramspeck.  
Gewissenhafter Stimm-  
und Reparatur-Service  
durch Fachleute des  
Pianohaus Ramspeck  
Mühlegasse 21 Zürich

## Pianohaus Ramspeck



# Wandbilder für den biblischen Unterricht



16 Bilder sind erschienen.

Jährlich erscheinen 2 neue Bilder.

Vorzugsbedingungen bei Bezug  
im Abonnement.

BON für einen ausführlichen  
Prospekt über die Wandbilder für  
den biblischen Unterricht.

Name:

Straße:

Ort:

sch.

Ausschneiden und einsenden an:

## Ernst Ingold & Co.

Spezialhaus für Schulbedarf  
3360 Herzogenbuchsee  
Telephon (063) 53101

AZ 4600 Olten

Fam. W. Abächerli-Steudler  
Lehrer, D'matt, 6074 Giswil

# Wer heute spart hat morgen mehr!



Zuger Kantonalbank (Staatsgarantie)

Berücksichtigt die Inserenten der **Schweizer Schule**

**Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher**  
das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

#### **Befreien Sie sich aus der Einsamkeit**

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

**«ECHO» - Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau**  
Telefon 064 / 451126

#### **Sporthaus Sörenberg**

In den Wochen vom 9. Januar 1967 und vom 16. Januar 1967 können wir noch je ein Schülerskilager mit maximal 80 Teilnehmern beherbergen. Günstiger Pensionspreis.

Auskunft: Sporthaus Sörenberg AG, Sekretariat, Alpenquai 44, 6000 Luzern. Telefon 041 20087.

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider  
Schulmöbelbau  
6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 61565

